



Gebrauchsanweisung

TeleScan-Hausarzt Anwendung ab V 2.6

Deutsch (DE)

REF

TS-HA-001



tomedo Praxissoftware Medizin GmbH

Engelplatz 8

07743 Jena • Deutschland

CE0483

2025-11

GA_TS-HA-001 Rev. BE

tpm.health/product/telescan



Allgemeine Informationen

Diese Gebrauchsanweisung stellt die Informationsquelle für den sicheren, effektiven und bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes dar. Nutzen Sie daher stets die aktuell auf der Website (www.telescan-software.de) veröffentlichte Version der Gebrauchsanweisung. Für weitere Informationen, einschließlich Sicherheitsinformationen, wenden Sie sich bitte an



Support für TeleScan unter:

03641 - 797 93 10

Mail: telescan@tpm.health

Über diese Mail nehmen wir gern Anfragen nach einer gedruckten Version der Gebrauchsanweisung entgegen und stellen Ihnen diese binnen 7 Tage zu.

ALLGEMEINE PRODUKTBESCHREIBUNG

TeleScan ist eine Anwendung die aus den drei Komponenten TeleScan-App, TeleScan-Hausarzt und TeleScan-Dermatologe besteht. Durch das Produkt TeleScan können dermatologische Konsile in einer Hausarztpraxis erstellt und zur Befundung an Dermatologen übermittelt werden. Dadurch ist eine persönliche Vorstellung des Patienten zur Abklärung einer Hautauffälligkeit beim Dermatologen nicht unmittelbar notwendig. Diese Gebrauchsanweisung gibt detaillierte Informationen zur Komponente TeleScan-Hausarzt.

VERWENDUNGSZWECK

Das nicht invasive aktive Produkt TeleScan dient während der vorübergehenden Anwendung der Erhebung medizinischer Daten in strukturierter Form, insbesondere Bildaufnahmen der menschlichen Haut, zur Erstellung und anschließenden zeitlich asynchronen Befundung von dermatologischen Konsilen, also der Diagnose dermatologischer Krankheitsbilder.

Die TeleScan-Hausarzt Komponente dient während der vorübergehenden Anwendung zur Erhebung medizinischer Daten zur telemedizinischen Diagnose von Erkrankungen der Haut durch einen Dritten. Mit der TeleScan-Hausarzt Komponente können Konsile erstellt oder zuvor in der TeleScan-App erstellte Konsile bearbeitet werden. Weiterhin erfolgt durch die TeleScan-Hausarzt Komponente die Übermittlung des Konsils an einen Facharzt (Dermatologen).

Weiterhin können mit der TeleScan-Hausarzt Komponente vom Dermatologen gestellte Rückfragen beantwortet werden.

ANWENDUNGSBEREICH - INDIKATION

Es sind folgende Indikationen für die Konsilerstellung und -befundung festgelegt:

- Erkrankungen, die mit Hautveränderung einhergehen, z.B. Diagnostik und Differenzierung von Hauttumoren im Rahmen des Hautkrebsscreenings (Verdacht auf benigne Tumore, maligne Tumore und Vorstufen), Ekzeme, Infektionen, erythemosquamöse Erkrankungen, akneiforme Erkrankungen, vaskuläre Veränderungen



AUSSCHLÜSSE

Die TeleScan-Hausarzt Anwendung ist nicht vorgesehen zur:

- Bestimmung von Größenverhältnissen im betrachteten Bildbereich
- automatisierten Befundung von Bildern und Anamneseangaben

CHARAKTERISIERUNG DER ANWENDER

Ausschließliche Anwender der der Komponente TeleScan-Hausarzt sind Hausärzte (Fachärzte für Allgemeinmedizin oder hausärztlich tätiger FA für Innere Medizin, ggf. praktischer Arzt). Diese benötigen eine entsprechende medizinischen Berufsausbildung, müssen jedoch über keine speziellen dermatologischen Kenntnisse verfügen.

Die Anwender erhalten bei Installation des Produktes eine technische Schulung zur Nutzung der Anwendung. Darüber hinaus werden keine besonderen EDV-Kenntnisse benötigt.

CHARAKTERISIERUNG DER PATIENTEN

Das Produkt kann für alle Patienten mit äußerlich sichtbaren Hautveränderungen verwendet werden, unabhängig von deren Alter und Geschlecht. Patienten sind jedoch nicht persönlich in die Nutzung des Produktes eingebunden, da es sich um ein Produkt zur Bearbeitung von Telekonsilen handelt.

VERWENDETE KONVENTIONEN

- Mit **WARNUNG** werden Sicherheitsbezogene Informationen und Bereiche hervorgehoben, welche stets zu befolgen sind.
- Mit **VORSICHT** werden Informationen und Bereiche hervorgehoben, welche in Bezug auf die Zuverlässigkeit des Produktes stehen.
- Mit **HINWEIS** werden die in diesem Bereich dargestellten Informationen ergänzt.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM PRODUKT

Diese finden Sie unter dem Menüpunkt „HILFE“ (vgl. Abbildung 2, Seite 5) – zum Beispiel den Softwarestand, Referenznummer, Herstellerangaben und LOT-Nummer.



SICHERHEITSINFORMATION



WARNUNG

- Das Produkt darf nur durch ärztliches Personal genutzt werden.
- Um Risiken für die betroffenen Patienten zu vermeiden ist die Weitergabe der Zugangsdaten zur Nutzung des Produktes an Dritte untersagt.
- TeleScan darf nur im praxisinternen Netzwerk genutzt und freigegeben werden. Ein Zugriff auf den TeleScan-Server über das WWW ist untersagt.



HINWEIS

- Der Benutzer und / oder Patient muss alle schwerwiegenden produktbezogenen Vorfälle sowohl dem Hersteller als auch der zuständigen Behörde des europäischen Mitgliedsstaates in dem der Benutzer und / oder Patient ansässig ist, melden.

VERBLEIBENDE RESTRISIKEN

Gemäß Risikoanalyse bestehen folgende verbleibende Restrisiken von TeleScan:

- Fehlinformation an Dermatologen oder Hausarzt
- falsche Behandlung wird ausgelöst
- Verzögerung der Behandlung

In der wissenschaftlichen Literatur sind die folgenden potenziellen Risiken und Schäden mit falsch-positiven Testergebnissen assoziiert:

- Die Lebensqualität kann durch Sorge und Stress in der Wartezeit auf das endgültige (negative) Untersuchungsergebnis beeinträchtigt sein.

Gemäß wissenschaftlicher Literatur können Falsch-negative Ergebnisse zu folgenden potenziellen Risiken und Schäden führen;

- verursacht z.B. durch fehlende Standardisierung der Bildaufnahme, oder durch unzureichende Betrachtung/Sicht der Haut oder des ganzen Körpers, und fehlende Palpationsmöglichkeit.
- möglicherweise verspätete Behandlung; der Tumor ist in einem weiter fortgeschrittenen Stadium, als es eventuell bei einer korrekten Diagnose zum ersten Zeitpunkt gewesen wäre. Das kann zu einer erhöhten Morbidität, teuren Therapien und reduzierter Lebensqualität durch die verspätete Diagnose führen. In dem extremen Fall von MM, welches mit einer potenziell hohen Metastasierungswahrscheinlichkeit einhergeht, kann ein falsch-negatives Testergebnis möglicherweise zum Tod führen.



Nutzungsanforderungen



HINWEIS

- Für eine reibungslose und sichere Nutzung der TeleScan-Hausarzt Anwendung empfehlen wir Ihnen die nachfolgenden System- und Softwareanforderungen zu erfüllen.

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

CPU	mindestens DualCore mit 2GHz
Arbeitsspeicher	mindestens 4GB
Festplattenspeicher	mindestens 1GB frei verfügbar für Installation je 100 Konsile werden im Mittel (50 MB pro Konsil) mindestens 5GB freier Speicherplatz benötigt
Betriebssystem	<p>Betriebssystem mit aktuellem Support:</p> <ul style="list-style-type: none">• Microsoft Windows• Microsoft Windows Server oder• MacOS <p>aktuell höchstmögliche Versionen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Windows 10. Version: 21H1• MacOS Monterey. Version 12.3.1
Bildschirm	mindestens High Definition „Full HD“ 1.920 x 1.080 Pixel
Browser	Chrome, Safari, Firefox, Edge in der jeweils aktuellen Version
Sonstiges	Netzwerkanschluss





WEITERE VORAUSSETZUNG BEI NUTZUNG HÄVG PRÜFMODUL

Softwarevoraussetzungen

HÄVG Prüfmodul	entsprechenden Version des HÄVG-Prüfmoduls (HPM) des aktuellen Quartals
-----------------------	---

Weitere Voraussetzungen bei Nutzung KIM-Adresse

TI-Konnektor	von der Gematik zugelassene und vollständig eingerichteter TI-Konnektor (https://fachportal.gematik.de/hersteller-anbieter/komponenten-dienste/konnektor)	
KIM-Clientmodul	von der Gematik zugelassenes und vollständig eingerichtetes KIM-Clientmodul (https://fachportal.gematik.de/hersteller-anbieter/komponenten-dienste/kim-clientmodul)	
KIM-Adresse	gültige, nicht andersweitig-verwendete, auf den SMC-B der Praxis registrierte KIM-Adresse	
SMC-B	gültige und im TI-Konnektor hinterlegte Secure Module Card – Betriebsstätte für Arztpraxen (SMC-B)	
eHBA	gültiger und im TI-Konnektor hinterlegter elektronischer Heilberufsausweis (eHBA)	

IT-SICHERHEITS-KONTEXT

Im Folgenden werden die minimalen Anforderungen an das IT-Netz, welches der Nutzer bereitstellen muss, aufgeführt:

Standort im Netz

- internes Praxisnetzwerk entsprechend "Richtlinie nach § 390 SGB V über die Anforderungen zur Gewährleistung der IT-Sicherheit" (u.a. kein Zugriff für Unbefugte)
 - gibt es mehrere Netzwerke, darf der TeleScan-Server in einem öffentlichen Netzwerk (z. B. Patienten-WLAN) nicht zugreifbar sein (Trennung der Netzwerke durch Router / VLAN / Isolierung)
 - › ggf. Zugriff auf Server nur via IP-Whitelist
 - Kommunikation möglichst nur über HTTPS
 - › Zertifikate müssen ggf. aktualisiert werden
- keine öffentlich erreichbaren Portweiterleitungen in das Praxisnetzwerk, außer durch Authentifizierung geschützte Dienste wie VPN
- System/Betriebssystem, auf dem TeleScan läuft:



- ungenutzte Ports und Dienste deaktivieren
- minimale Angriffsfläche
- ggf. weitere Härtungsmaßnahmen
- Login nur für befugte Personen (Administratoren) (Einschränkung Systemzugriff und Nutzer-authentifizierung)

Sicherheit durch Einsatzumgebung

- Server/PC muss vor Zugriff unbefugter Personen geschützt sein
 - physisch: z. B. abgeschlossener Raum, oder Serverschrank (abschließbar)
 - virtuell: Authentifizierung, Zugriff nur im Intranet, zzgl. KIM/HPM Authentifizierung notwendig für Senden von Telekonsilen
- Für das Senden von Telekonsilen ist ein Passwort des Arztzertifikats (HPM) oder die Eingabe der HBA-Pin am TI-Kartenterminal (KIM)

Mögliche Auswirkungen auf die Sicherheit

- Nicht-Verfügbarkeit von TeleScan aufgrund von Angriffen durch unbefugte Personen (z.B. Denial of service Attacken)
- wenn der Server nicht erreichbar ist, kann Patient nicht behandelt werden bzw. kein Telekonsil übermittelt oder empfangen werden. In diesem Fall bleibt nur der herkömmliche Weg einer Überweisung an einen Dermatologen
- Die korrekte Konfiguration des genutzten Systems für die TeleScan-Installation liegt in der Verantwortung der Praxis. Mangelhafter Schutz der Datenbank kann zu einer Offenlegung nicht freigegebener Informationen führen
- Fehlender oder fehlerhafter Dateisystemschutz könnte einem Angreifer erlauben, auf nicht zur Veröffentlichung vorgesehene Daten zuzugreifen. Die Autorisierungseinstellungen sind zu prüfen bzw. ist die Praxis auf diesen Sachverhalt hinzuweisen.
- im Falle eines unautorisierten Zugangs hätte der Angreifer Zugriff auf Patientendaten
 - ein Absenden geht nur mit weiterer Authentifizierung (PIN/KIM oder Passwort/HPM)



Einstieg in die Anwendung

Für die Erstellung eines neuen Konsils in der App-Anwendung klicken Sie im Hauptbildschirm auf das **+** Symbol in der rechten.

INSTALLATION UND ERSTEINRICHTUNG

Die Installation und Ersteinrichtung ihrer TeleScan-Hausarzt Anwendung erfolgt durch die tPM GmbH oder einen autorisierten Händler und ist nicht durch den Anwender vorgesehen.



WARNUNG

- Im Rahmen der Ersteinrichtung wird Ihnen ein **Recovery Code** mitgeteilt.
- Bewahren Sie den Recovery-Code sicher auf. Ohne Passwort und Recovery-Code bleibt Ihnen der Zugriff auf die verschlüsselte Datenbank verwehrt.

NUTZERANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über den Login-Screen [Abbildung 01] mit ihrer BSNR, ihrer LANR und ihrem in der Ersteinrichtung gewählten Passwort ein. Beachten Sie hierbei bitte die vorhandene Verbindung zum HÄVG Prüfmodul bzw. zum TI-Konnektor– durch den grünen HPM/KIM Status angezeigt.

Abbildung 01: Login-Screen

Abbildung 02: Menü

Nutzen mehrere Ärzte in ihrer Praxis die TeleScan Web Anwendung, so können die Nutzer über das Menü gewechselt werden. Eine erneute Anmeldung ist nicht notwendig, da es sich um ein Betriebsstätten-Passwort für alle Nutzer handelt.



HINWEIS

- Haben Sie ihr Passwort vergessen, können Sie dieses mit Hilfe des Recovery Codes zurücksetzen.
- Sollte diese Verbindung zum HPM während der Anwendung getrennt werden, weist Sie das System durch eine Einblendung darauf hin.



Die Konsilübersicht

Die Konsilübersicht stellt den Einstieg in ihre TeleScan-Hausarzt Anwendung dar. Von hier aus verwalten Sie alle Konsile und bewahren den Überblick über deren Status.

<div> <div>+</div> <div>↺</div> <div>3 FILTER</div> <div>4 Suche</div> </div>					
Patient	Konsil ID	Zeitpunkt	Status	Adressat	
1 MM Prof. Peter Schläuer ♂	a2889da5	31.3.2021, 12:24:12	Befundet	Dr Müller • 999695221	6 PDF
MM Fabian Großburg ♂	6bb7eea0	31.3.2021, 12:57:10	Befundet	Dr Müller • 999695221	PDF
MM Prof. Peter Schläuer ♂	6d5d1c18	31.3.2021, 13:19:45	Befundet	Dr Müller • 999695221	PDF
MM Fabian Großburg ♂	d24538de	31.3.2021, 13:34:37	Befundet	Dr Müller • 999695221	PDF
MM Prof. Peter Schläuer ♂	ba7377be	31.3.2021, 13:39:14	Rückfrage gestellt	Dr Müller • 999695221	PDF
MM Carla Schmidt ♂	d8b49297	31.3.2021, 12:17:58	In Arbeit	Keine Angabe	7
MM Fabian Großburg ♂	5936aa0a	31.3.2021, 13:37:20	Rückfrage beantwortet	Dr Müller • 999695221	PDF
MM Fabian Großburg ♂	03be0090	31.3.2021, 15:29:08	Beauftragt	Nachname_1000, Vorname_1000 • 999695200	PDF
MM Prof. Peter Schläuer ♂	3aa3f5a7	31.3.2021, 15:23:11	Beauftragt	Nachname_1000, Vorname_1000 • 999695200	PDF
MM Fabian Großburg ♂	d2dd137b	31.3.2021, 11:54:34	Beauftragt	Nachname_1000, Vorname_1000 • 999695200	PDF
<div> <div>Zeilen pro Seite: 10</div> <div>1-10 von 11</div> <div>< > > </div> <div>8</div> </div>					

Abbildung 03: Konsilübersicht

- ① – Konsilzeile – Überblick zu einem Konsil
- ② – Button „Neues Konsil erstellen“
- ③ – Filterauswahl zum Sortieren der Konsilübersicht
- ④ – Suche zum Auffinden bestimmter Konsile
- ⑤ – Befundender Dermatologe
- ⑥ – Button „PDF-Download“
- ⑦ – Button „Konsil löschen“ (nur möglich, wenn noch nicht versendet)
- ⑧ – Navigation Konsilübersicht



ÜBERSICHT DER KONSIL-STATUS

	– Konsil wurde erstellt, wurde aber noch nicht versendet
	– Konsil wurde versendet
	– Hinweis auf einen Fehler im jeweiligen Status
	– Rückfrage vom befundenden Dermatologen erhalten
	– Rückfrage wurde beantwortet
	– Konsiliarbericht versendet, Therapiedringlichkeit HOCH !!
	– Konsiliarbericht versendet, Therapiedringlichkeit MITTEL !
	– Konsiliarbericht versendet, Therapiedringlichkeit NIEDRIG
	– Konsiliarbericht versendet, keine Therapiedringlichkeit
	– beauftragender Arzt hat Konsil mit Feedback abgeschlossen

	– Konsil in neuem Status heruntergeladen
	– Konsil bereits geöffnet, Sie können aktiv daran arbeiten
	– Noch nicht versendetes Konsil oder Konsil in einem Status der Ihnen keine Bearbeitung zulässt

WEITERE FUNKTIONEN AUF DER KONSILÜBERSICHT

- Nutzen Sie die Filterfunktion (3) [Abbildung 03] um sich auf bestimmte Konsilstatus zu fokussieren.
- Suchen Sie ein oder mehrere bestimmte Konsile über die Suchfunktion (4) [Abbildung 03]
- Für eine bessere Übersichtlichkeit blättern Sie durch die Liste aller Konsilaufträge oder erhöhen Sie die Zahl angezeigter Konsile pro Seite (8) [Abbildung 03]
- Sortieren Sie ihre Konsile über einen Klick auf das entsprechende Suchkriterium in der Kopfzeile der Konsilübersicht.
- Laden Sie den Konsilbogen zur lokalen Ablage herunter (6) [Abbildung 03].
- Verwalten Sie ihre Abrechnungen und Einstellungen über das Menü (8) [Abbildung 03].
- Ein Konsilauftrag wird mit den Initialen des beauftragenden Hausarztes gezeigt




HINWEIS

- Über den Menüpunkt „Einstellungen“ (8) [Abbildung 03] können Sie jederzeit den Status Ihres ICD-10 Kataloges sowie Ihrer Zertifikate überprüfen.
- Unter diesem Menüpunkt verwalten Sie zudem Ihr Passwort und finden den Recovery-Code.



Konsil erstellen

Für die Erstellung eines neuen Konsils klicken Sie in der Konsilübersicht auf das „PLUS“ Symbol  [Abbildung 03]. Das Fenster „Neues Konsil“ öffnet sich. Nun können Sie aus vorhandenen Patienten auswählen, nach diesen Suchen oder einen neuen Patienten für diese Anwendung anlegen. Bei vorhandenen Patientendaten werden diese automatisch in das neue Konsil übernommen.

Für ein neues Konsil benötigen Sie den Vornamen und Namen des Patienten oder die eGK-Versicher-tennummer. Mit Bestätigung der Daten gelangen Sie in den ersten Reiter des neu angelegten Konsils „Patientendaten“ [Abbildung 04].

1 Patientendaten **2** WEITER

Rene Review • 14.10.1993 • A000200018

3

Berufliche Tätigkeit **Außertätigkeit**

☐ ja ☐ nein ☒ nicht bekannt

☐ Einwilligung für Forschungszwecke
Dieses Feld wird derzeit nicht erfasst.

Die folgenden **Diagnosen**, **Laborwerte** und **Medikationen** wurden für diesen Patienten aus Ihrem PVS übertragen. Bitte beachten Sie, dass eine Änderung an diesen Daten keine Änderung der Daten in Ihrem PVS bewirkt.

DIAGNOSEN

DD C50.1 Z R
Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse

D I06.2 G
Bezeichnung aus dem PVS

D I34.1 G
Hat nur eine PVS Bezeichnung

D R00.2 G
Palpitationen

LABORWERTE

5 UNSTRUKTURIERTE WERTE ANZEIGEN

MEDIKATION

Citalopram 10mg 1 A Pharma(03872841)
[mit Dosieranweisung](#)

Halcion(02187391) **1 • 1 • 1 • 0**

Vivinox(02083906) [mit Dosieranweisung](#)

Pflanzliches Sedativum [mit Dosieranweisung](#)

4

Abbildung 04: Patientendaten



HINWEIS

- Sind die im System hinterlegten Patientendaten älter als 30 Tage, so ist eine erneute Übertragung bzw. Aktualisierung der Daten aus Ihrem PVS/AIS erforderlich.




Konsil bearbeiten

Im geöffneten Konsil werden Sie durch vier Reiter (1) [Abbildung 04] geführt, um alle notwendigen Angaben für die Weiterleitung an den Facharzt zu erheben. Solange notwendige Informationen im Reiter fehlen wird dieser in Rot gekennzeichnet. So erlangen Sie einen einfachen Überblick über die Vollständigkeit der notwendigen Angaben für das Konsil. Zum nächsten Reiter gelangen Sie über den Button **WEITER** (2) [Abbildung 04] oder durch einen direkten Klick auf den Reiter.

01 PATIENTENDATEN

In diesem Bereich werden die personenbezogenen Daten aufgezeigt, die Sie während der Konsilanlage eingegeben haben oder die durch Ihr PVS bereitgestellt wurden.

Durch Klick auf das Symbol  (3) [Abbildung 04] bekommen Sie die Patienteninformationen angezeigt (siehe Abbildung 05).

Patienten Informationen


Die folgenden Patientendaten wurden aus Ihrem Praxisverwaltungssystem (PVS) übertragen. Bitte nehmen Sie Änderungen an den Patientendaten direkt in Ihrem PVS vor. Eventuell ist es notwendig, einen neuen Konsilauftrag anzulegen, damit die Änderungen wirksam werden.

Name: Rene Review	Geschlecht: männlich	Krankenkasse: AOK Baden-Württemberg	Kassen-IKNr: 108018007
Geburtstag: 14.10.1993	Adresse: Teststrasse 4711 76543 Testort	eGK-Versichertennummer: A000200018	Versichertenstatus: Mitglied
		Personengruppe: BVG	DMP-Zuordnung: KHK
		Patientennummer: 17	

SCHLIESSEN

Abbildung 05: Patienteninformationen

TeleScan bietet die Möglichkeit Diagnosen, Laborwerte und Medikationen aus Ihrem PVS strukturiert zu importieren. Laborwerte können auch unstrukturiert aus ihrem PVS übertragen werden. Diese Daten werden im rechten Reiter angezeigt.

Durch einen Klick auf Symbol  (4) [Abbildung 04] haben Sie die Möglichkeit die aufgeführten Diagnosen, Laborwerte und Medikationen zu bearbeiten. Eine Bearbeitung der unstrukturierten Daten ist nicht vorgesehen. Durch einen Klick auf die Schaltfläche „Unstrukturierte Werte anzeigen“ (5) [Abbildung 04] werden die Laborwerte eingeblendet (siehe Abbildung 06).


Unstrukturierte Laborwerte				
Laborwert-Name	Laborwert-Wert	Einheit	Datum	Indikator zur Auffälligkeit
Hämoglobin	12,1	g/dl	04.02.2019	
Hämatokrit	40,1	%	04.02.2019	
Thrombozyten	318	Tsd./ul	04.02.2019	
Leukozyten	5,9	Tsd./ul	04.02.2019	
Granulozyten	36	%	04.02.2019	
Lymphozyten/Monozyten	64	%	04.02.2019	
C-reaktives Protein	8	mg/l	04.02.2019	
SCHLIESSEN				

Abbildung 06: Unstrukturierte Laborwerte



02 BILDAUFNAHMEN

In diesem Reiter bestimmen Sie die Lokalisation des betrachteten Bereiches und fügen Aufnahmen als Grundlage für die Befundung durch den Facharzt bei.

Starten Sie die Wahl der betroffenen Körperregion durch einen Mausklick (1) [Abbildung 07] in der entsprechenden Körperregion. Anschließend können Sie insgesamt maximal drei Bilder hochladen durch Anklicken des Symbols  (2) [Abbildung 07] oder (3) [Abbildung 07] oder direkt mit der TeleScan-App aufnehmen.

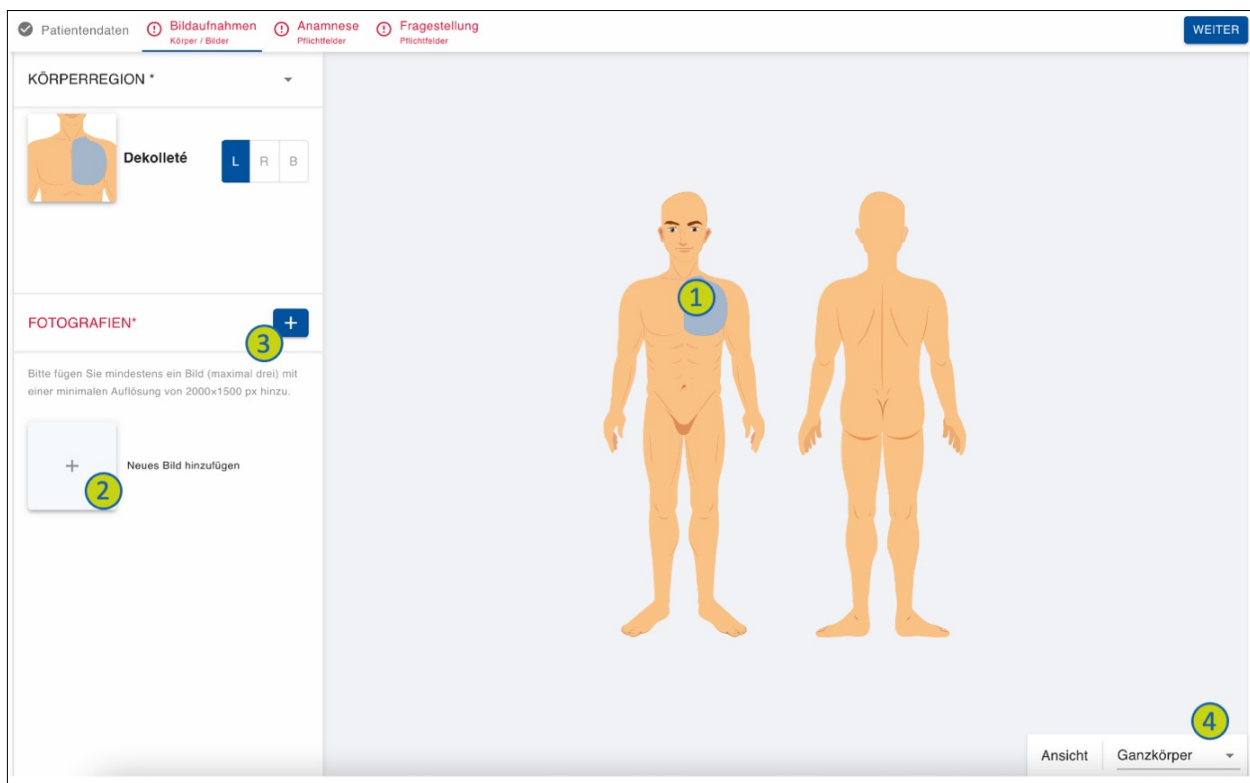


Abbildung 07: Bildaufnahmen



VORSICHT

- Die dem Konsilbogen beigefügten Bilder dienen der Befundung durch einen Facharzt. Achten Sie daher während der Bildaufnahme auf eine ausreichende Beleuchtung für eine möglichst natürliche und kontrastreiche Wiedergabe.



03 ANAMNESE

In diesem Bereich werden für den Dermatologen relevante Informationen abgefragt. Hierzu zählen Angaben zu:

- Verdacht auf Malignität
- Beschwerden
- Allergien
- Familien- und Eigenanamnese

Für eine verbesserte Übersicht bleiben unbeantwortete Bereiche rot hinterlegt. Sie haben zudem die Möglichkeit weitere Beunde oder bereits abgeschlossene Konsile als Anhang hinzuzufügen.

☒ Patientendaten
 ☒ Bildaufnahmen
 ☒ **Anamnese**
Pflichtfelder
☒ Fragestellung

WEITER

Verdacht auf Malignität *
☒ ja ☐ nein

Veränderungen *
☐ Größe ☐ Form ☐ Farbe

Änderungen am Aussehen

Beschwerden *
☐ Jucken ☐ Schmerzen ☐ Brennen ☐ Nässen ☐ Bluten

☐ Keine Beschwerden

 Sonstige Anmerkungen

Beschwerdedauer *

Sonstige Dauer

Beschwerdeverlauf *
☐ Unverändert ☐ Rezidivierend

☐ Veränderung durch externe Faktoren ☐ Zunehmend

 Faktoren: z.B. Sonne, Medikamente, Nahrungsmittel

Allergien

Sofortreaktionen

Keine Angabe

Spätreaktionen

Keine Angabe

Familien- und Eigenanamnese *

☐ keine bekannten Familienerkrankungen
 ☐ Heuschnupfen

☐ Maligne Hauttumoren
 ☐ Asthma

☐ Psoriasis
 ☐ Neurodermitis

Weitere relevante Familien- oder Eigenerkrankungen *

Keine Angabe

ANHÄNGE

+

Sie können maximal drei Anhänge (pdf, jpg, png) hinzufügen. Bilder müssen mindestens eine Auflösung von 2000x1500 px haben.

ALTE KONSILE ANHÄNGEN

☐ Beauftragt ☒ ID

Erstellt am: 14.7.2022

Frage: bitte um Befundung

Abbildung 08: Erfassung Anamnese

**VORSICHT**

- Der Facharzt stellt die Therapieempfehlung auf Basis der im Konsilbogen bereitgestellten Daten. Prüfen Sie daher alle Angaben auf Korrektheit und Vollständigkeit, bevor diese übermittelt werden. Fehlerhafte und / oder unvollständige Angaben können den Therapieerfolg ungünstig beeinflussen.

04 FRAGESTELLUNG

Zum Abschluss des Konsilbogens formulieren Sie ihr Anliegen an den Konsiliar aus (1) [Abbildung 09] und geben gegebenenfalls weitere Hintergrundinformationen und Details zu Vorbehandlungen (2) [Abbildung 09] mit Bezug auf das Konsil.

Haben Sie alle notwendigen Angaben getätigt ist keiner der vier Reiter rot dargestellt und der Button **VERSENDEN** wird blau (3) [Abbildung 09].

Abbildung 09: Fragestellung und Vorbehandlung

05 KONSILVERSAND

Sind alle Pflichtfelder des Konsilbogens bearbeitet, erscheint der Button **VERSENDEN** (3) [Abbildung 09] in Blau und Sie können ihre Antwort auf die Konsilanfrage über diesen Button übermitteln. Zur Bestätigung öffnet sich die Zusammenfassung des Konsilauftrages. Aktivieren Sie den **VERSENDEN** - Button durch Eingabe des Passwortes ihres Arzt-Zertifikates oder bestätigen Sie den Versand durch das Einstecken ihres eHBA und die Eingabe der zugehörigen „PIN“.

Der Konsiliarbericht besteht aus nachfolgenden Angaben:**Personenbezogene Daten**

- Name
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Adresse
- Versicherungsdaten

Verpflichtend

- Außentätigkeit
- mindestens eine Bildaufnahme mit Angabe des Aufnahmeortes
- Verdacht Malignität
- Beschwerden oder keine Beschwerden
 - Beschwerdedauer
 - Beschwerdeverlauf
- Familien- und Eigenanamnese
- Fragestellung an den Dermatologen

Optional

- Berufliche Tätigkeit
- bekannte Diagnosen
- bekannte Laborwerte
- bekannte Medikation
- Allergien
- Vorbehandlungen durch den Hausarzt
 - Beschreibung
 - Behandlungsdauer
- Beliebige weitere Anhänge
- Anhänge alter Konsile



Abmelden

Zum Schutz vor missbräuchlicher Anwendung erfolgt das Abmelden automatisch nach 10 min Inaktivität. Sie erhalten 30 sek zuvor einen Hinweis eingeblendet und können dem Abmelden widersprechen. Bei einem Nutzerwechsel bleiben Sie weiterhin angemeldet.

Sie können die Anwendung auch aktiv beenden, indem Sie unter Einstellungen ihren Nutzer abmelden oder ganz bequem das Browserfenster schließen.

Problemlösung

Für allgemein bekannte und mögliche Fehlerquellen während der Nutzung erhalten Sie eine softwareseitige Rückmeldung mittels Fehlercode und Fehlerbeschreibung, zum Beispiel:













X0041 „Passwortstärke nicht ausreichend (mind. 4 Zeichen).“

Sollten im Rahmen der Nutzung des Produktes dennoch Probleme auftreten, für deren Lösung keine Informationen in der Software oder dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt werden, kontaktieren Sie bitte den TeleScan Support über die auf Seite 2 angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Notieren Sie sich bitte den ausgegebenen Fehlercode zur Unterstützung ihrer Anfrage.

Sollte es zu Verbindungsproblemen bei HPM/KIM kommen wenden Sie sich bitte an den Entsprechenden Dienstanbieter.



Verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
	Hersteller
	Artikelnummer
	Fertigungslosnummer, Charge
	Gebrauchsanweisung beachten
	Achtung
	Angabe des Ursprungslandes
	Kennzeichnung, dass es sich beim Produkt um ein Medizinprodukt handelt
	einmalige Produktkennung
	CE-Kennzeichnung inkl. Kennnummer der Benannten Stelle
	Details einblenden
	bearbeiten
	Support-Kontakt